



Martin Bauman  
Jufertenstrasse 21  
3654 Gunten

Gunten, 8. März 2021

Liebe ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden,  
Liebe Frauen und Männer,  
Dank Frau Pfarrerin Tatjana Carpino Satz darf ich mich heute mit  
einem Brief an Euch wenden.  
Vor 50 Jahren habe ich Euch am Palmsonntag in der Kirche  
Thunstetten konfirmiert. Gerne hätte ich Euch nach so vielen  
Jahren wieder einmal gesehen. Wegen der Corona-Pandemie ist  
das leider nicht möglich. So möchte ich Euch nun mit einem Bild  
von mir grüssen. In meiner Thunstetter-Zeit habe ich in der  
Freizeit ab und zu abstrakte Bilder gemalt, meistens ohne viel zu  
denken. Jetzt nach 50 Jahren würde ich dieses Bild so beschreiben:  
Alles, was weiss ist, ist das Lebendige, Vielfältige, was wir  
aufbauen, was uns Freude bereitet, das Schöne im Leben. Das ist  
umgeben von schwarzer Unheimlichkeit, die Leben vernichten  
möchte, und die auf uns so wirkt, dass wir meinen, übermässig  
gegen Böses kämpfen zu müssen. Zum Glück gibt es die Sonne,  
die Licht und damit Leben ermöglicht. Und weil wir christliche  
Menschen sind, würde ich sagen: Die Licht verströmende Sonne  
ist ein Symbol für die Liebe. Nur erfahrene Liebe macht uns zu  
guten Menschen. So wie jemand einmal sagte: Wohlwollen  
beruhigt die Angst und fördert das Wohlergehen. Einem Menschen  
mit Güte begegneten wirkt Wunder, hilft jedenfalls mehr als  
Verurteilen und Beschimpfen. Jesus lebte, lehrte und brachte Liebe  
in die Welt.  
So grüsse ich Euch alle und wünsche allen viel Gutes, viel Liebe.  
Das bedeutet Glück.

Mit herzlichen und freundlichen Grüssen  
Euer ehemaliger Pfarrer in Thunstetten-Bützberg  
Martin Baumann